Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

224. 1641.

1641

Visual Library

Regenspurg vom 15 Septembr.

estern haben die Königl. Engl. vnd Dennemärckische
sandte bey dem Churfl. *Collegio* auffm Rathhause au-
gehabt / dahero man muthmasset / die Pfaltzgräfische
genommen werden sollen / wie dann ermeldte Tracta-
handlen / vnd nicht an andere Ort zu verschieben / der
elland durch den zurückkommenen Expressen Currier
en lassen. In dessen helt man vor gewiß / daß den 20
schluß *in præsentia* Keyserl. Mayt. allhier *publicirt*,
Abreise nechstkünfftigen October ihren fortgang ge-

verschienen Sambstag Herr Gr. Crafft von Ho-
Jahr seines Alters / mit grosser Betrübnüs seiner hin-
aw Wittib / 6 Herrn vnnd 6 Fräulein / allhier todes

vnd *Correlation in puncto Justitiæ* ist zwischen Chur-
äden Rath geschehen / vnd dahin verglichen worden /
n jeder Standt zu vnterhaltung des Cammergerichts /
es vnd ein halbes altes / alle Franckfurter Fasten- vnd
rlegen vnd bezahlen sollen / weil aber der jetzige Herbst-
rtz / ist solcher biß auff Weihnachten *prolongirt*.
ränckische Graffen vnd Herren sollen ehest in ihre alte
Votum restituirt, wie auch der Fürst von Hohenzollern
on Lobcowitz in Fürstl. Rath *immittirt* werden.

Cölln vom 22 Sept.

rintz von Vranien lesst bey Assene / vnsern von Saß
in Real Fort auffwerffen / zu was ende weis man nicht.
em Feldmarschall Hatzfeldt den Wahl zu Dorsten ero-
auren vnnd Thürme niedergeschossen / zum General-
fertig / vnd aller Ernst / der Entsatz aber noch nicht vor-
est / haben die darinn ein Zeichen zum Accord geben /

zween

zween Geissel heraus / vnd Gen. Hatzfeldt derer zwey
sandt / vnd den Accord den 20 diß beyderseits getroffen.

Aus Rüssel von 17 Septembr.

Die Frantzosen haben Bapaume belägert / ist ein
im ansehen / daß auff eine Meilwegs herumb kein Wasse
men / ist aber vnvorsehens angefallen / daß nicht 600 M
gewesen / aber doch noch 5 Comp. darein kommen / vnd
get / da die Frantzosen sich mit Wasser fortbringen kön
14 Tagen erobern werden / dieweil die vnsern vor Arr
ten müssen / daß auch eine Armee von 10000 Lens wie
vnd la Bassee belägert habē / *Don Francesco di Melo* ist
eine Armee.

Cölln 22.

Dorsten hat den 18 diß angefangen zu parlamentir
Accord ist noch selben Tages getroffen / vnd wird aus K
berichtet / daß das Hatzfeldische Leib-Regiment noch s
hinein gezogen sey.

Aus Londen vom 13 diß hat man / daß dasselbe Par
solvirt sey / eine West Indianische Comp. auffzurichten
wegen sich mit den Holländern vnd den Portugesen zu
Herr Gen. Leßle war zu Ottenburg in Schottland / s
ment helt für den Pfaltzgraffen 4000 zu Fuß vnd 200

Vorder Elsas vom 10 dito.

Gen. Major Erlach ist neben dem Obr. Leutenan
von Rossa / mit 1800 Mann zu Roß vnd Fuß / so aus de
sonen erleichtert wordē / sampt 6 Schiffen mit etlich stück
vnd allerhand Schantzeug / Montags nachts von Pry
sowohln beyderseits des Rheins / als bey Nacht vnvermer
Schiffen durch die Straßburger Brücken auff Drusse
gen / worbey sie etliche Werth vnnd Dorffschaffren im
Rastadt außgeplündert / auch vor Landau / Speyer vnnd
heim etlich 1000 Viertel Früchte / vtel Pferde vnd Vieh
bey Baden beyde Marggräfin. Fräulein mit einer Kutsch

ngen bekommen/ vnd wird bey Druſſenheim/ zu verſ-
Schiffe/ ein Reduiten auffgeworffen/ was dero Vor-
t die Zeit.

Lyon von 15 Septemb.

jüngſten Entſatz Terragona/ iſt die Frantzöſiſche von
Schiff-Armada biß nach Marſilia verfolget worden/
Toulon werden die Schiffe vnd Galleern wieder auß-
mit friſchen Volck verſehen. Die Span. Galleern
ter deſſen auch Roſes vnd andere Orth in der Graff-
on proviantirt/ vñ zu Roſes 4 Galleern hinterlaſſen/
den Paß zwiſchen Barcellona vnd Marſilia vnſi-
. So hat Gen. Houtencourt die Frantzöſiſche Armee
erragona wieder ab- vnd gegen Barcellona geführet/
friſchen.

Rom vom 14 dito.

ertzog von Parma hat bey 1500 Mußquetirer vnd 60
in Caſtro vñ Roncilione gelegt/ ſich wider die Päbſt-
/ weiln jhm ſelbige wegen der prætendirenden 700000
r in dem Montefarneſe ſchuldig/ ſeine Güter auff 7
einziehen wollen/ zu defendiren/ die Cammer aber
in einem Monat nicht bezahle/ die *Execution* vornehm-
000 Soldaten zur verſicherung in dieſe Stadt legen.
von Livorno berichtet/ daß bey Gorgona 2 Engliſche
lianiſche Schiff mit 7 Biſſertiſchen Galleern geſtrit-
erſeits viel Volcks geblieben.

Mäyland vom 18 dito.

Gen. Harcourt vor Cuneo die Minen verfertiget/ vnd
laſſen dem Gubernator vergönnet/ hat er/ dofern vffm
tſatz vorhanden/ den Platz dem Hertzog von Savoya
accordirt.

nach der Printz Thomaſo mit 3000 Pferden vor
nden/ daß mehr Volck darinn/ als jhm verkundſchafft
er auß den hieſigen Gubernator begehret/ jhme von
Volck/

Volck / so vor dem Schloß Moncalvo ligt / zuzuschick
aber den Außgang der Minen erwarten wollen / Als
Printz wieder ab - vnd nach Crescentino begeben. So
bernator von Pontestura das feste Schloß Gabbiana /
darvon / durch etliche Soldaten in Frantzösis. Kleidern / so
Brodt / als wenn sie von Cassale kämen / hinein gebracht
bert / haben auch die in Cuneo wider frischen Succurs b

Aus Schweitz von 14 diß.

Der Tag zu Baden hat sich vnfruchtbar geend
Frantzösische Ambassator von keinen Particular-Trac
wollen. Die Evangelischen seynd mit den 7 Catholisch
gantz vneinig / dann jene wollen mit Burgund nichts zu
ben / weiln sie in der newen Bündnüß nicht begriffen /
jhr Volck nicht aus Franckreich abfordern / dörfften al
selbst in die Haar kommen.

Aus Spania kömpt an jetzo / Printz Thomaso het
vasco in 600 Mañ / darunter 22 Capitän / verloren / vnd
de Villa bey Thurino obgemeltem Printzen 1000 Pferd
Fuß ruinirt.

Flissingen von 16.

Den 13 diß ist der Printz von Oranien von der Flack
meckens nach Philippinæ vmb Mittag zu segel gangen /
zuvor waren schon etliche Schiffe dahin mit Reutern / di
gens vmb 9 vhr mit Fewerröhren ans Land getreten. S
chegestern / nach dem das Läger / vñ alles / was darzu gehö
det war / nach Assene marchiret / den Vorzug hatten bey
mit 12 stück Geschütz / vor deren jeden 18 Pferde gezogen
cke / vber 60 Schuch lang / ward auff Wagen nachgeführ

Ambsterdam 21.

Verschienene Mittwoche seynd vor dieser Stadt 2 Du
Fregatten / deren eine mit 12 vnd die andere mit 16 Stücken m
bracht / welche vmb Vlie durch Capitän Herman de Brunn / v
Arent Jacobs Habranck erobert worden / auffhabende 160 Ma
gen. Noch ein ander Duynkirchner mit 15 Stücken / so seine
schon streichen lassen / ist entkommen.